

Übergangsregelung für das Nebenfach Ev. Theologie mit Schwerpunktbereich im Bachelorstudiengang

Überarbeitete Fassung vom 9.2.2010

Vorbemerkung: Vor Beginn des Studiums der Evangelischen Theologie im Nebenfach eines Bachelorstudiengangs ist eine Studienberatung obligatorisch.

1. Allgemeines

Im Nebenfach des Bachelorstudiengangs wird das Fach Ev. Theologie mit Schwerpunktsetzung in *einer* der folgenden Disziplinen des Gesamtfaches studiert (vgl. 3c):

Altes Testament (AT)

Neues Testament (NT)

Kirchen- und Dogmengeschichte (KG)

Systematische Theologie (SYS)

Praktische Theologie (PT)

Missions-, Ökumene- und Religionswissenschaften (MÖR)

Der Studiengang gilt bei Erreichen der Punktzahl von 45 Leistungspunkten als bestanden (zusätzlich wird er mit einer Abschlusszensur aus Hausarbeit [vgl. 3c] und Prüfung [vgl. 4] versehen).

2. Sprachkenntnisse

Bei der Wahl des Schwerpunktbereiches AT sind Hebräisch-Kenntnisse erwünscht.

Bei der Wahl des Schwerpunktbereiches NT sind Griechisch-Kenntnisse erwünscht.

Bei der Wahl des Schwerpunktbereiches Kirchengeschichte sind Latein-Kenntnisse erwünscht.

3. Lehrveranstaltungen (Mindestanforderungen)

a) Propädeutikum

Orientierungsvorlesung: Einführung in die Theologie. Die Einheit der Theologie im Dialog der Disziplinen	2 SWS	2 LP
--	-------	------

b) Wahlpflichtbereich

Vorlesungen im Umfang von mind. 10 SWS, wobei wenigstens drei Disziplinen der Ev. Theologie studiert werden müssen, wovon eine Systematische Theologie ist.	10 SWS	10 LP
---	--------	-------

c) *Schwerpunktbereich*

Folgende Schwerpunktbildungen sind möglich:

- I. Schwerpunktbereich: Biblische Theologie (Schwerpunkt: AT *oder* NT)
- II. Schwerpunktbereich: Christentum und Religionen (Schwerpunkt: KG *oder* SYS *oder* PT *oder* MÖR)

I.) Wer den *Schwerpunktbereich Biblische Theologie* wählt, besucht folgende Veranstaltungen:

1. Bibelkunde AT <i>und</i> NT	4 SWS	6 LP
2. Eine Vorlesung im gewählten Schwerpunkt	2 SWS	2 LP
3. Proseminar Biblische Exegese (mit Hausarbeit)	2 SWS	6 LP
4. Zwei Hauptseminare im gewählten Schwerpunkt (je 3 LP), davon eines mit Hausarbeit (5 LP)	4 SWS	11 LP

II.) Wer den *Schwerpunktbereich Christentum und Religionen* wählt, besucht folgende Veranstaltungen:

1. Bibelkunde AT <i>und</i> NT	4 SWS	6 LP
2. Eine Vorlesung im gewählten Schwerpunkt	2 SWS	2 LP
3. Proseminar im gewählten Schwerpunkt (mit Hausarbeit)	2 SWS	6 LP
4. Zwei Hauptseminare im gewählten Schwerpunkt (je 3 LP), davon eines mit Hausarbeit (5 LP)	4 SWS	11 LP

4. Art der Prüfungen

Sofern in der Prüfungsordnung des betreffenden Fachbereichs nichts anderes bestimmt ist, dauert die mündliche Prüfung 20 Minuten. Der/die Kandidat/Kandidatin spricht vier Wochen vor der Prüfung mit dem/der von ihm/ihr gewählten Prüfer/Prüferin zwei Spezialgebiete seines/ihrer Schwerpunktbereiches ab. Die mündliche Prüfung (einschließlich Vorbereitungszeit) wird mit 8 LP bewertet.

Die Abschlusszensur im Nebenfach (vgl. 1.) setzt sich aus dem arithmetischen Mittel der Note der Hauptseminararbeit und der Note der mündlichen Prüfung zusammen.

Falls die Prüfungsordnung des jeweiligen Hauptfaches für das Nebenfach Evangelische Theologie anderes als vorliegende Regelung vorsieht, so ist nach der Prüfungsordnung des Hauptfaches verfahren.

Studienabschnitt	Leistungspunkte
Propädeutikum	2
Wahlpflichtbereich	10
Schwerpunktbereich	25
mündliche Abschlussprüfung	8
	45